



Merkblatt Toxoplasmose

1. Was ist Toxoplasmose Infektion

Die Toxoplasmose wird durch einen Parasiten namens Toxoplasma gondii verursacht, der nach einer Infektion lebenslang im Organismus bleibt und eine Neuinfektion verhindert.

2. Krankheitsverlauf

Normalerweise weitgehend beschwerdefrei. Symptome treten oft nur in leichter Form auf und ähneln denen einer Grippe, Fieber und Lymphknotenschwellung, vor allem im Halsbereich. Seltener kommt es zu Durchfällen. Kons notwendig, wenn Symptome vorhanden sind. Die Inkubationszeit beträgt 1-3 Wochen. Unbehandelt kann es zu Fehl- oder Totgeburt führen. Bei Kindern kann es zu Erblindung, Schädigungen von Gehirn, Leber und Milz kommen. Ansteckung innerhalb der ersten drei Monate besteht nur eine relativ geringe Gefahr, dass die Toxoplasmose-Parasiten das Ungeborene erreichen (ca. 15%), aber wenn, sind die Folgen für das Kind sehr schwerwiegend. Zum Ende der Schwangerschaft hin steigt die Wahrscheinlichkeit für eine Infektion des Kindes auf bis zu 70% an, aber die Folgen sind dann weniger schwer und können häufig nach der Geburt erfolgreich behandelt werden.

3. Therapie

Behandlung mit Antibiotika für mind. 4 Wochen. Ultraschalluntersuchungen, um sicherzustellen, dass Ihr Baby nicht infiziert wurde.

4. Vorbeugemassnahmen

- Rohes Fleisch vermeiden
- Gemüse ganz durchgaren

Man schätzt, dass etwa jeder zweite Erwachsene, vor allem Katzenbesitzer, schon einmal eine Toxoplasmose durchgemacht hat und somit immun ist.

AK-Test kann durchgeführt werden, wird aber vom BAG nicht mehr empfohlen. Durchführung zwischen der 16. und 32. SSW und etwa alle vier Wochen wiederholen, um eine frische Infektion rechtzeitig zu entdecken